



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
 Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
 Prof. Dr. Pasquale Pistone
 Prof. Dr. Alfred Storck
 Prof. Dr. Jeffrey Owens

WU

WIRTSCHAFTS
 UNIVERSITÄT
 WIEN VIENNA
 UNIVERSITY OF
 ECONOMICS
 AND BUSINESS

TAX LAW WU

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

Inhalt

- Tax Secrecy and Transparency 1
- Helmut Loukota: Senior Lecturer 1
- Neue Generation DIBT 2
- CCCTB und GAAR 2
- Österreichische DBA-Politik 2
- CEE Summer School 2
- Hertha Firnberg-Stelle
für Daniela Hohenwarther-Mayr 3
- Master Wirtschaftsrecht 3
- Graduierungsfeier LL.M.-Studium 3
- Exkursion nach Berlin 4



1. Fast 100 Teilnehmer/innen aus 46 Staaten bei der Konferenz "Tax Secrecy and Transparency" in Rust
2. Marion Stiahtny referierte zur Rechtslage in Österreich

Tax Secrecy and Transparency

Von 5.-7.7.2012 fand in Rust (Burgenland) eine vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU gemeinsam mit der Universität Örebro veranstaltete Konferenz zum Thema „Tax Secrecy and Transparency“ statt. Fast 100 Teilnehmer/innen aus 46 Staaten waren anwesend. In Vorbereitung für die Konferenz wurden von führenden Wissenschaftler/innen aus aller Welt Nationalberichte über 39 Länder und ein Generalbericht verfasst, die die Rechtslage entsprechend aufbereiteten. Es war faszinierend zu sehen, wie unterschiedlich die kulturellen Zugänge in den einzelnen Staaten zu Fragen des Steuergeheimnisses sind: Während in einigen Ländern fast alle Informationen über die Einkommensverhältnisse von Steuerpflichtigen allgemein zugänglich sind, gehören in anderen Staaten Steuerdaten zu den sensibelsten Informationen. Prof. Jeffrey Owens, der am Institut das neu errichtete WU Global Tax Policy Center leitet, stellte ausführlich die Entwicklungen in der OECD dar. Die OECD hat die Transparenz und den effizienten Informationsaustausch in den letzten Jahren stark forciert. Die Konferenz wurde vom Team des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gemeinsam mit dem schwedischen Team der Universität Örebro unter Leitung von Frau Prof. Eleonor Kristoffersson vorbereitet. Mehr als

ein Jahr vor der Konferenz wurde mit der Erstellung des Questionnaires begonnen, auf dessen Grundlage dann die Nationalberichte verfasst wurden. Die Inhalte der Berichte wurden allen Teilnehmer/innen rechtzeitig vor der Konferenz zur Verfügung gestellt, sodass fast die gesamte Zeit der Tagung für Diskussionen verwendet werden konnte, die durch ganz kurze Input-Statements eingeleitet wurden. Die für die Konferenz erstellten Nationalberichte werden nun zusammen mit einem Generalbericht in Buchform veröffentlicht.

Helmut Loukota: Senior Lecturer

Prof. Helmut Loukota hat seit 1.7.2012 den „Mittelpunkt seiner fachlichen Tätigkeiten“ am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der WU. Er bekleidet die neu geschaffene Stelle des „Senior Lecturers“ und wird vollbeschäftigt in der Lehre, aber auch in der Forschung des Instituts tätig sein. Seine Lehrveranstaltungen werden im Bachelorstudium (Einführung in das Steuerrecht, Österreichisches Außensteuerrecht) und in den Masterstudien (DBA-Verhandlungen) angeboten. Darüber hinaus wird es sich auch intensiv den aus aller Welt kommenden Doktorand/inn/en des Instituts widmen.





1. Die Kollegiat/inn/en der ersten Generation des DIBT-Programms
2. Prof. Claus Staringer bei seinem Vortrag beim 19. Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht an der WU
3. Teilnehmer/innen der CEE Summer School von 16.-20.07.2012

Neue Generation DIBT

Mit dem neuen Studienjahr geht das DIBT-Programm in das zweite Jahr. Die acht ausländischen Nachwuchswissenschaftler/innen, die im Rahmen des Doctoral Programs in International Business Taxation (DIBT) interdisziplinär im Bereich Steuern an der WU tätig sind, werden sich nun verstärkt ihren Dissertationen widmen. Eine Fülle von Kursen mit hochkarätigen Vortragenden aus aller Welt wartet auf die neueintreffenden DIBT-Kollegiat/inn/en, die diesmal unter anderem aus China, Russland und den USA kommen. Die Nachwuchswissenschaftler/innen, die an der WU das PhD-Programm in International Taxation machen, haben unterschiedlichen fachlichen Hintergrund: Neben Jurist/inn/en, Betriebswirt/inn/en und Volkswirt/inn/en sind diesmal auch Kollegiat/inn/en mit steuerpsychologischem Hintergrund dabei.

CCCTB und GAAR

Prominente Vortragende gab es auch im letzten PwC-WU-Seminar zum Europäischen und Internationalen Steuerrecht im Sommersemester 2012: Am 11.6.2012 referierten Prof. Judith Freedman (Oxford) zu der in Großbritannien geplanten „General Anti-Avoidance Rule“ (GAAR). Prof. Freedman gehört in Großbritannien der Kommission an, die die Einführung einer derartigen Regelung empfohlen hat. Die Diskussion beim Seminar war durchaus hitzig, denn die Erfahrungen in Österreich mit generellen Missbrauchsvorschriften sind unterschiedlich.

Thomas Neale, der in der EU-Kommission für das CCCTB-Projekt verantwortlich ist, referierte über die neuesten Entwicklungen und insbesondere die Initiativen der dänischen Präsidentschaft, unter der der Entwurf weiterentwickelt wurde. Im Wintersemester 2012/2013 wird diese Seminarreihe, die dann schon im achten Jahr steht, wieder fortgesetzt.

Österreichische DBA-Politik

Am 22.6.2012 fand das 19. Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht an der WU statt. Im Mittelpunkt stand diesmal die österreichische DBA-Politik, deren Grundzüge von Prof. Jirousek skizziert wurden. Prof. Lüdicke (Hamburg) sowie Prof. Matteotti (Bern) und Herr Giraudi (Eidgenössische Steuerverwaltung) skizzierten die Abkommenspolitik Deutschlands und der Schweiz. In der Folge wurden dann die Abweichungen der einzelnen DBA-Regelungen vom OECD-Musterabkommen von Vortragenden des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und von Prof. Tumpel analysiert.

CEE Summer School

Zum vierten Mal fand heuer von 16.-20.7.2012 die CEE Summer School statt. Aufgrund der Unterstützung der Sponsoren (Bank Austria, LeitnerLeitner, PwC, Siemens und TPA Horwath) war es möglich, 30 hochbegabte Studierende aus 13 CEE-Ländern zu einem fünftägigen Intensivkurs über DBA- und EU-Recht einzuladen, der von den Wissenschaftler/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gehalten wurde. Auf diese Weise sollen Studierenden aus CEE Ländern, die sich bei steuerrechtlichen Lehrveranstaltungen dort besonders ausgezeichnet haben, die Möglichkeit geboten werden, sich weiter zu spezialisieren. Neben dem Fachprogramm gab es an den Abenden Möglichkeiten für Begegnungen in zwangloser Atmosphäre: LeitnerLeitner lud zu Besichtigung und Dinner im Kunsthistorischen Museum ein, PwC gestaltete einen Heurigenabend und TPA Horwath lud zum Abendessen in den Wiener Prater. Für die 30 Plätze hatten sich fast 100 Studierende aus dem ganzen CEE-Raum beworben.





1. Die Teilnehmer/innen der CEE Summer School während des Fachprogramms am Institut
2. Verleihung der Hertha Firnberg-Stelle an Daniela Hohenwarter-Mayr durch BM Prof. Töchterle
3. Weltkarte mit Heimatländern der Absolvent/inn/en des LL.M.-Studiums International Tax Law

Hertha Firnberg-Stelle für Daniela Hohenwarter-Mayr

Der gezielten Förderung junger Wissenschaftlerinnen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere verschreibt sich der Wissenschaftsfonds FWF im Rahmen seines Karriereentwicklungsprogramms „Hertha Firnberg“. Dotiert mit insgesamt € 211.830 und einer Laufzeit von 36 Monaten bietet dieses Programm die optimalen Voraussetzungen, um Wissenschaftlerinnen den Weg einer wissenschaftlichen Karriere zu erleichtern, um so den Frauenanteil in der Wissenschaft weiter zu erhöhen.

Vor kurzem wurden weitere Nachwuchswissenschaftlerinnen in dieses hochqualitative Förderprogramm des FWF aufgenommen. Unter ihnen befindet sich auch Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, LL.M. vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht. Sie wurde für ihr Habilitationsprojekt „Die Rechtsnachfolge im Unternehmenssteuerrecht“ mit einer Hertha Firnberg-Stelle ausgezeichnet. Im Mai 2012 erfolgte im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung die feierliche Beurkundung dieses Erfolgs durch Wissenschafts- und Forschungsminister Karlheinz Töchterle und FWF-Präsident Christoph Kratky.

Master Wirtschaftsrecht

Die im Wintersemester beginnenden Studierenden des Masterstudiums Wirtschaftsrecht hatten bereits vor dem Sommer die Gelegenheit, ihre erste Lehrveranstaltung zu absolvieren. Im Anschluss daran lud Prof. Schuch zu einer Cocktail Reception in die Räume des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht ein, bei der den Studierenden die Spezialisierungsmöglichkeiten auf dem Gebiet des Steuerrechts näher dargelegt wurden.

Graduierungsfeier LL.M.-Studium

Am 25.6.2012 graduierten die Full-Time-Studierenden des LL.M.-Studiums International Tax Law, die diesmal aus 17 Ländern kamen. Mittlerweile haben schon rund 500 Studierende aus aller Welt dieses Studium abgeschlossen und in den verschiedensten Ländern und Kontinenten ihre Karriere in Wissenschaft und Praxis fortgesetzt. Die Internationalität dieses Studiums wurde insbesondere in der Festrede von Sektionschef Mag. Faulhammer betont. Für das im September beginnende neue Full-Time-Studium gab es wiederum mehr als dreimal so viel Bewerbungen als Studienplätze. Erstmals kamen diesmal mehr Bewerbungen aus Asien (38%) als aus Europa (33%). Südamerika liegt mit 22% nicht weit dahinter. Die insgesamt 89 Bewerber/innen kamen aus 41 verschiedenen Ländern, die meisten davon aus Indien und Brasilien.

Bücher

Holoubek/Lang
Die allgemeinen Bestimmungen der BAO
(Linde Verlag)

Lang/Schuch/Staringer
Einkünftezurechnung im Internationalen Steuerrecht
(Linde Verlag)



1. Die Mitarbeiter/innen des Instituts zu Besuch bei der Bundessteuerberaterkammer in Berlin
2. Gute Stimmung bei der Stadtbesichtigung am Sonntagvormittag
3. Die Professoren des Instituts mit den Vertretern von PwC Berlin

Exkursion nach Berlin

Von 30.6.-3.7.2012 fand die traditionelle Exkursion des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU statt. Diesmal ging es – wiederum mit Unterstützung von PwC – nach Berlin. 41 Studierende und Mitarbeiter/innen des Instituts nahmen an dieser Veranstaltung teil. Am Wochenende stand Sightseeing am Programm (unter anderem Besuch des Reichstages, aber auch Gespräche in der österreichischen Botschaft), am Montag und Dienstag standen Fachthemen im Mittelpunkt: Gespräche und Diskussionsrunden gab es insbesondere in der Bundessteuerberaterkammer und im Bundesministerium für Finanzen. Vizepäsident Dr. Becherer und Herr Wichmann (BMF) gehörten zu den Referenten. Dr. Gehauf legte die BMW-Verrechnungspreisstrategie dar. Ein PwC-Team unter der Leitung von Dr. Arne Schnitger, der selbst Absolvent des LL.M.-Studiiums International Tax Law der WU ist, diskutierte mit den Teilnehmer/innen der Exkursion steuerliche Fallstudien im Verhältnis Österreich-Deutschland.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Institut für Österreichisches und
Internationales Steuerrecht der
WU Wien,
Althanstraße 39-45, 1090 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Michael Lang
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
Mag. Maria Sitkovich-Wimmer
Christine Wiesinger

Althanstraße 39-45
1090 Wien
Tel.: 0043/1/31336 4644
E-mail: christine.wiesinger@wu.ac.at
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:
Dieses Medium ist keiner politischen Rich-
tung verpflichtet. Es soll Studierenden,
Absolvent/inn/en und Interessierten am
Fach Steuerrecht als Information rund um
das Fach Steuerrecht dienen.

